



„Another Way“ – die neue CD vom *in motion trio*. Im Interview erzählen Heike Wetzel, Helmut Kandert und Wolfgang Zerbin von ihren schönsten Erlebnissen, davon, welche Geschichten sich hinter ihren Stücken verstecken und warum man unbedingt ein *in motion trio*-Konzert besuchen sollte.

**Frage:** Nach der CD „lifetime“ geht ihr als *in motion trio* mit einer neuen CD an den Start. Beschreibt ihr damit einen völlig neuen Weg?

**Helmut:** Nein, die neue CD ist schlicht eine konsequentere Fortführung unseres Live-Konzeptes. Die CD klingt noch akustischer, näher an unserem Bühnensound, veredelt mit weiteren Gast-Musikern.

**Heike:** ‚another way‘ soll dazu inspirieren, anders zu sein, über neue, vielleicht einzigartige Wege im Leben nachzudenken, und Mut machen. Mein zukünftiger Mann war gerade für 2 Wochen im künstlichen Koma. Wir haben mit Gott gerungen und Gott ist mit mir neue Wege gegangen. Das alles hat meine Lebensperspektive verändert. Für mich ist die CD jetzt noch persönlicher geworden, und ich will das mit unserem Publikum teilen. ‚lifetime‘ ist damals aus der Auseinandersetzung mit dem Tod unseres Freundes und Mitbegründers des *in motion trios*, Johannes Nitsch, entstanden und hatte neben einer besonderen Leichtigkeit einen durchlebten Tiefgang. Tiefe Fragen rund ums Leben und die Freude an einer besonderen Freiheit verbinden die beiden Produktionen miteinander. Musikalisch sind wir auf gemeinsamen Wegen durch Dick und Dünn zu einem starken Trio-Team zusammengewachsen. Das kann man hören, sehen und fühlen.

**Wolfgang:** „andere Wege“ zu gehen gehört für mich immer wieder zum Musiker-Dasein. Es ist spannend, anhand neuer Produktionen zu realisieren, wie man sich selbst verändert hat... und wo so etwas wie eine konstante Handschrift erkennbar ist. Beides ist m. E. auf „another way“ zu hören.

**Frage:** Ihr seid ja nun schon einige Jahre in dieser Trio-Besetzung unterwegs. Was habt ihr in dieser Zeit dazugelernt und was waren die schönsten Erlebnisse?

**Helmut:** Unser Zusammenspiel und die Dynamik in unserem Spiel haben sich von Jahr zu Jahr verbessert. Wir sind musikalisch wie auch menschlich immer mehr zusammengewachsen. Jede Tour und jedes Konzert ist auf seine Art schön – die Zeiten, die wir zusammen als Trio erleben, aber auch die Begegnungen mit anderen Menschen. Da ist es schwer, das schönste Erlebnis zu benennen. Ein Höhepunkt aber war sicherlich unser Engagement auf der MS Europa – unvergesslich!



Wolfgang Zerbin



Heike Wetzel



Helmut Kandert

**Heike:** Ich schätze es sehr, dass wir als drei verschiedene Musikerpersönlichkeiten ein starkes Team auf der Bühne und auch als Freunde sind. Höhen und Tiefen haben unsere Jahre geprägt und ‚veredelt‘.

**Wolfgang:** Sich „aufeinander einspielen“ ist ein fortwährender Prozess. Die jeweiligen Stärken zur Geltung zu bringen ist eine Frage von musikalischem und privatem Verständnis. Die intensivsten Momente erlebe ich, wenn abseits von Applaus und Begeisterung einzelne Menschen mal von Freude erfüllt, mal mit Tränen in den Augen erzählen, dass sie durch unser Konzert ganz persönlich in eine ganz bestimmte Situation hinein berührt wurden. Dann entsteht eine Ahnung davon, dass Gott durch uns und unsere Begabungen wohlthuend sprechen möchte... und wir haben es nicht in der Hand, sondern werden damit auch beschenkt.

**Frage:** Neben dem *in motion trio* habt ihr ja auch noch verschiedene andere Projekte. Welches ist das für euch jeweils wichtigste Projekt?

**Heike:** Für mich gibt es keine Priorität, nur verschiedene Ausrichtungen. Das *in motion trio* ist das Ensemble, in dem ich am unkompliziertesten ich selbst sein kann. Wir beten immer zusammen, bevor wir auf die Bühne gehen, egal, wo. Und wir beten füreinander und für unsere Beziehungen im Alltag. Zusätzlich freue ich mich auf das neue Projekt ‚was trägt‘, das im Herbst auf die Bühne kommt. Wir sind zu viert unterwegs mit der Schauspielerin Angela Eickhoff, dem Fotograf Paul Yates, dem Pianist Wolfgang Zerbin und mir an der Flöte.

**Helmut:** Die Konzerte zusammen mit meiner Frau Christine – es ist ein ganz besonderes Geschenk, wenn man als Ehepaar zusammen auf der Bühne stehen kann und spürt, dass das, was dabei herauskommt, eine absolute Einheit bildet.

**Wolfgang:** Ich liebe die große Abwechslung in meinem Beruf sehr. Durch meine Tätigkeiten als Produ-

zent, Arrangeur, Komponist und Pianist/Keyboarder stehen immer wieder unterschiedliche Dinge an, von denen ich keine missen möchte. Ob Studioarbeit, Komponieren, Chorworkshops, Kindersingfreizeiten, Keyboarder-Jobs oder Tourneen mit festen Ensembles... nichts davon würde ich ausschließlich machen wollen. Der Mix ist die Erfüllung.

**Frage:** Wenn ihr mit dem *in motion trio* auf Tour seid, gibt es ja zu jedem Stück auch eine kleine Geschichte. Welche Geschichte der auf dieser CDs enthaltenen Titel ist am bewegendsten?

**Wolfgang:** Die Kompositionen drücken unterschiedlichste intensive Empfindungen aus, die in den jeweiligen Lebenssituationen alle „bewegend“ sein können. Zwei Stücke auf dieser CD sind für mich mit ganz speziellen Erlebnissen gekoppelt: „realize“ verbinde ich mit einer bestimmten Szene aus dem Film „Schindlers Liste“ und „place of rest“ habe ich geschrieben, nachdem ich einen wunderbaren Menschen kennengelernt habe. Mehr wird nicht verraten!

**Frage:** Und warum sollte man unbedingt ein Konzert des *in motion trio* besuchen?

**Helmut:** Weil es den Ohren, den Augen, der Seele und dem Herzen guttut ;-)

**Heike:** Das ist nach dem Konzertbesuch keine Frage mehr!

**Wolfgang:** In einem Konzert passiert so viel mehr als das einfache Hören von Musik... Dinge, die durch keinen CD-Player und durch keinen Bildschirm ersetzt werden können...

Konzerte + Infos  
[www.heikewetzel.de](http://www.heikewetzel.de)  
[www.helmut-kandert.de](http://www.helmut-kandert.de)  
[www.zerbin.eu](http://www.zerbin.eu)